

W3 Professur für Humangeographie

An der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Humangeographie (w/m/d)

zu besetzen.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das internationale Forschungsprofil des Geographischen Instituts stärken und das Fach Humangeographie in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung vertreten. Eine Mitwirkung an den lokalen Forschungsaktivitäten der Universität Heidelberg ist erwünscht. Die Universität Heidelberg bietet ein interdisziplinäres und dynamisches Forschungsumfeld mit vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Engagements in ihren Zentren für Area- und Umweltstudien.

Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat wird die bestehenden Profile der Stadt- und Wirtschaftsgeographie ergänzen, um den Bereich der Humangeographie in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung abzudecken. Das Institut begrüßt innovative Forschungsperspektiven und -methoden sowie einen Fokus auf große gesellschaftliche Herausforderungen, wie z.B. Mobilitätsstudien, digitale Humangeographien, globalen Wandel im Anthropozän, oder Ungleichheiten und inklusive gesellschaftliche Entwicklung.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie gem. § 47 Abs. 2 Landeshochschulgesetz eine einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation in Geographie) oder eine gleichwertige Qualifikation.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt.

Herausragende Persönlichkeiten mit einem starken Engagement in Forschung und Lehre werden ermutigt, sich zu bewerben. Bitte senden Sie ihre Bewerbung als ein zusammenhängendes PDF-Dokument ausschließlich digital mit folgenden Inhalten: Lebenslauf, Darlegung des geplanten Forschungs- und Lehrprofils, Verzeichnisse von Publikationen, Lehrveranstaltungen und geförderten Forschungsprojekten sowie Zeugnisse.

Alle Unterlagen müssen bis spätestens 18. April 2021 eingegangen sein unter

Universität Heidelberg, Dekanin der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften, Im Neuenheimer Feld 234, 69120 Heidelberg, Deutschland.

E-Mail: Dekanat-ChemGeo@uni-heidelberg.de

Bitte senden Sie Kopien nur digital, zusammengefasst in einem PDF-Dokument.